

Vor der Vorstellung sprach ich mit Dir. Beer, wegen des Klöpfergastspiels;- ev. Bernhardi.

19/12 Besorgungen in der Stadt. Begegnung mit Prof. Freud, mit Frau und Tochter; er sprach, nach seiner Operation, nur mühselig.

- Nm. Rout franz. Gesandtschaft. Ein paar hundert Menschen. Sprach nach etwa 30 Jahren Ehrhart, nach Staatscarrière, Vicepraesident des Industriellen Verbands;- Prof. Redlich, Hofrätin, Bürgermeister Seitz, Grf. Mensdorff und viele andre.

Mit C. P. im Schwarzenberg Kino, dann beim Hirschen genachtm.; in schlechter Stimmung.

20/12 Dictirt Briefe etc.-

Hans Jacob, in eignen Angelegenheiten.

Zu Tisch Leo Greiner, der bis 5 blieb, in Auftrag Fischer's, der nun besorgt scheint, daß ein Stachel zurückbleibt. Ich setzte meine Ansichten auseinander.-

Briefe an O., Dora Michaelis, Lucy Jacobi und B. B.-

Las Jacobs kurze Rimbaudbiografie.

21/12 Träume: eine Art Theaterstück, das zugleich Wirklichkeit - ; eine Frau, in einem kleinen Zimmer; ein (unsichtbarer) Mann; irgend was mörderisches ist vorgefallen, Dolchstich er oder sie?,- sie hat plötzlich den Rücken nackt durch zerrissenes Kleid, es ist etwa die Wilke (Deutung: Heini sagte gestern, daß man ihr vielleicht die Irene Herms geben würde) - irgendwie steht C. P. mit dem Vorfall in Zusammenhang, sie darf aber nichts wissen, ich gehe mit ihr in trübem Wetter eine Straße, Vorort Wiens, hügelig,- uns zugewendet, reliefartig zwei Häuser, das eine ein Gasthof, zum braunen Hirschen, rother Ziegelbau, ich sage zu C. P., wie sehr sich der Gasthof verändert (gestern Restaur. brauner Hirsch!)- in der Mitte der Straße eine Art Schlot, aber nur eine Wand, die zusammenklappt wie eine Decoration, es ist irgendwie die Spinnerin am Kreuz.-

Gestern Nachts hatte Moissi wegen des Eins. Wegs noch angerufen, ich telef. in gleicher Angelegenheit mit Herterich und Geiringer und Gustav.-

Besorgungen, dann bei C. P.; ihre Empfindlichkeit,- daß ich mich „nicht zu ihr bekenne“, Eifersüchtelei, ich setze ihr den Kopf zurecht.

Nm. kommen die Bücheretageren und der Schreibtisch für Heini.

Mit Heini achte Mahler;-

dann mit ihm „Deutsches Haus“ genachtm.;

in den Kammerspielen mit ihm; Yvette Guilbert und ihre kleine Truppe.- Mit Hans Jacob über seine Angelegenheiten.